

Nro. I.

Intelligenzblatt

zur

allgemeinen botanischen Zeitung.

Zweiter Band 1836.

I. Monument, zu errichten dem Andenken
des
FRANZ V. PAULA V. SCHRANK'S.

Der am 22. December 1835 verstorbene geheime geistliche Rath, Mitglied der Akademie der Wissenschaften und Vorstand des königlichen botanischen Gartens zu München, Ritter Franz v. Paula v. Schrank war eine Zierde des Vaterlandes. An Geist, Gelehrsamkeit und Charakter vor vielen seiner Zeitgenossen hervorragend, hat er in einem langen, ganz dem Vaterlande geweihten Leben der Wissenschaft durch mündliche Lehre und als Schriftsteller vielfach genützt. Seine zahlreichen Schüler, durch alle Gauen Bayerns verbreitet, segnen das Andenken des seltenen Mannes. Die Unterzeichneten, Verehrer und Freunde, zum Theil auch Schüler des Verstorbenen, durchdrungen von dem Werthe desselben, als Menschen, und überzeugt, dass er vor Vielen segensreich im Vaterlande gewirkt habe, vereinigten sich in dem Wunsche: das Andenken an

Intelligenzblatt zur Flora 1836. Bd. II. 1

denselben, das zwar für die Freunde der Wissenschaften durch seine zahlreichen Werke gesichert ist, doch auch äusserlich im Vaterlande durch die Errichtung eines, Jedermann verständlichen Denkmals auf die Nachwelt zu bringen. Sie glauben, mit diesem öffentlichen Zeugnisse von seiner edlen Wirksamkeit den Zeitgenossen eine günstige Gelegenheit darzubieten, sowohl ihrem Dankgeföhle genug zu thun, als zur Nachahmung von solchen Tugenden anzueifern, wie den Verstorbenen zierten.

Seine Königliche Majestät haben, gemäss hohem Ministerialrescript dd. 27. Mai, geruht, „dieses Unternehmen, dem um die Wissenschaft hochverdienten G. G. Rath v. Schrank in dem hiesigen botanischen Garten ein würdiges Denkmal aus Beiträgen seiner zahlreichen Schüler und Verehrer zu errichten, als eine entsprechende Anerkennung vaterländischen Verdienstes, recht gern und mit Wohlgefallen zu genehmigen.“ Die Unterzeichneten verpflichten sich daher ihr Vorhaben, und laden die zahlreichen Freunde und Verehrer Schrank's ein, durch beliebige Geldbeiträge die Realisirung dieses Planes möglich zu machen. Jede, auch die geringste Gabe zu Erreichung des Zweckes wird dankbarst angenommen werden. Die Ausführung des Monumentes, unter Respicienz des königlichen Ministerii des Innern, wird dem rühmlichst bekannten Bildhauer und Professor an der königlichen polytechnischen Schule dahier, Herrn E. M. Maier, übertragen werden, welcher bereits vor mehreren Jahren

eine wohlgelungene Büste des Verstorbenen ausgeführt hat.

In München hat das Handlungs- und Wechselhans Ch. A. Erich und Gebr. v. Ruedorffer in patriotischer Theilnahme sich erboten, die einzusendenden Gelder einzukassiren, aufzubewahren, und nach Vollendung des Monumentes über die Verwendung derselben unter Beitritt einer zu erwählenden Committée öffentliche Rechnung zu stellen.

Ausserdem haben sich fürs erste folgende Verehrer des Verstorbenen bereit erklärt in ihrem Kreise die Sammlung zu veranstalten:

In *Altötting*, Herr Domcapitular Heufelder,
Aschaffenburg, Herr Rector Dr. Kittel,
Augsburg, Herr Kaufmann E. T. Burkett,
Baireuth, Herr Forstmeister v. Greierz,
Bamberg, Herr Forstmeister Baron v. Stengel,
Burghausen, Herr Geistl. Rath und Decan
 Lechner,
Dillingen, Herr Professor der Mathematik
 Minsinger,
Donauwörth, Herr Stadtkaplan Muff,
Erlangen, Herr Hofrath und Professor Dr.
 Koch,
Hof, Herr Rentamtman Brater,
Ingolstadt, Herr Landrichter Gerstner,
Kaufbeuern, Herr Advokat Dr. Dauner,
Kempten, Herr Stadtpfarrer Dobel,
Landshut, Herr Geh. Geistl. Rath und Stadt-
 pfarrer Magold,

Lindau, Herr Magistratsrath Diessel,
Memmingen, Herr Dekan und Distrikts-Schul-
 Inspector Rehm,
Nördlingen, Herr Wilh. Doppelmeyer,
 rechtskundiger Bürgermeister,
Nürnberg, Herr Buchhändler Schrag,
Passau, Herr Regierungs-Secretär Wolf,
Regensburg, Herr Dr. Fürnrohr, Bibliothe-
 kar der königl. bayer. botanischen Gesellschaft,
Straubing, Herr Studienrector Prof. Reutter,
Sulzbach, die Seidel'sche Buchhandlung,
Würzburg, Herr Professor Leiblein.

Die Unterzeichneten zweifeln nicht an der Will-
 fähigkeit der Redactionen vaterländischer Blätter,
 wenn sie dieselben ersuchen, diese Bitte um Theil-
 nahme an einem patriotischen Zwecke möglichst zu
 vervielfältigen, und in ihren Kreisen mehr bekannt
 zu machen.

München, den 12. Juli 1836.

v. Suttner, Staats- und Reichsrath.

v. Streber, Bischof von Birta.

Bar. v. Moll, k. Geheimerath.

v. Martius, Mitvorstand und zweiter

Conservator des botan. Gartens.

Zuccarini, Professor an der Universität.

II. Bücher-Anzeigen.

1. Von I. G. Hayne's *Getreue Darstellung und
 Beschreibung der in der Arzneikunde gebräuch-*

Lindau, Herr Magistratsrath Diessel,
Memmingen, Herr Dekan und Distrikts-Schul-
 Inspector Rehm,
Nördlingen, Herr Wilh. Doppelmeyer,
 rechtskundiger Bürgermeister,
Nürnberg, Herr Buchhändler Schrag,
Passau, Herr Regierungs-Secretär Wolf,
Regensburg, Herr Dr. Fürnrohr, Bibliothe-
 kar der königl. bayer. botanischen Gesellschaft,
Straubing, Herr Studienrector Prof. Reutter,
Sulzbach, die Seidel'sche Buchhandlung,
Würzburg, Herr Professor Leiblein.

Die Unterzeichneten zweifeln nicht an der Will-
 fähigkeit der Redactionen vaterländischer Blätter,
 wenn sie dieselben ersuchen, diese Bitte um Theil-
 nahme an einem patriotischen Zwecke möglichst zu
 vervielfältigen, und in ihren Kreisen mehr bekannt
 zu machen.

München, den 12. Juli 1836.

v. Suttner, Staats- und Reichsrath.

v. Streber, Bischof von Birta.

Bar. v. Moll, k. Geheimerath.

v. Martius, Mitvorstand und zweiter

Conservator des botan. Gartens.

Zuccarini, Professor an der Universität.

II. Bücher-Anzeigen.

1. Von I. G. Hayne's *Getreue Darstellung und
 Beschreibung der in der Arzneikunde gebräuch-*

lichen Gewächse, wie auch solcher, welche mit ihnen verwechselt werden können, ist nach dem Tode des Verfassers die letzte Hälfte des 12ten und die erste des 13ten Bandes erschienen, die letzte wird noch im Laufe des Jahres nachfolgen. Die Herren Professoren Brandt und Ratzburg, welche das Werk fortsetzen, hoffen es mit dem 14. Band zu beenden, wenn es angeht ohne der Vollständigkeit des Werkes zu schaden mit der ersten Hälfte desselben. Ein Generalregister wird der letzten Lieferung beigefügt werden. Der Pränumerationspreis beträgt 8 Thlr. Preuss. Court. für einen Band. Wegen Ankauf des ganzen Werkes oder einzelner Bände oder Lieferungen wende man sich in portofreien Briefen an die Wittve des Prof. Hayne in Berlin (Köp- nikerstr. Nro. 121.)

Die Redaction der botanischen Zeitung glaubt durch die Verbreitung obiger Anzeige von Neuem auf ein treffliches Werk aufmerksam machen zu müssen, das durch die Gediegenheit des Textes, wie durch die richtige Darstellung in den Tafeln so wesentlich zur Beförderung der medizinischen Botanik beigetragen hat, und im deutschen Vaterlande noch viel mehr bekannt zu seyn verdient.

2. In der Ebner'schen Buchhandlung in Ulm ist erschienen:

Neuer Nachtrag zum vollständigen Lexicon der Gärtnerei und Botanik, oder alphabetische

Beschreibung vom Bau, Wartung und Nutzen der in- und ausländischen, ökonomischen, officinellen und zur Zierde dienenden Gewächse. Auch unter dem Titel: *Neuentdeckte Pflanzen, ihre Charakteristik, Benutzung und Behandlung, hinsichtlich der Standörter, Fortpflanzung und Vermehrung.* Von Dr. Friedrich Gottlieb Dietrich, Grossherzogl. Sächs. Rath, Professor der Botanik und Direktor des botanischen Gartens zu Eisenach. 5r Band. *Jungia bis Mogiphanes*, oder des ganzen Werkes 25ster Band. Der 6ste Band ist unter der Presse.

3. Dem botanischen Publico wird hiermit angezeigt, dass folgende Fortsetzungen erschienen sind: *Schaerer Lichenum helveticorum spicilegium.* Sect. VI. VII.

Diese Hefte enthalten den Schluss der Supplemente zu Sectio I, II, durch deren Lieferung dem früher in der Flora geäusserten Wunsche, dieses Werk von einem blossen Spicilegio Lich. helveticorum zu einer möglichst vollständigen Lichenographia helvetica zu erweitern, nachgestrebt wurde, und die bisher behandelten Gattungen zugleich eine Revision und eine bis auf die gegenwärtige Zeit vervollständigte Literatur erhalten haben. Dem aus der angeführten Erweiterung erwachsenen Uebelstande, dass mehrere Gattungen in verschiedenen Heften getrennt vorkommen, suchte ich dadurch zu begegnen, dass

dem nun geschlossenen ersten Bande eine systematische Uebersicht der Gattungen, Arten und Abarten beigegeben wurde. Für den zweiten Band des Werkes bleiben noch die *Lichenes parmeliacei* zu behandeln übrig; derselbe soll dann mit einem möglichst vollständigen alphabetischen Register über die Gattungen, Arten und Synonyme geschlossen werden.

Lichenes helvetici exsiccati Fasc. XI. XII.
(Nro. 251 — 300).

Merkwürdige und seltene Arten und Abarten, darunter sind:

Arthonia biformis. *Peltigera resupinata* β . *helvetica*. *Stereocaulon pachale* γ . *corallinum*; *tomentosum* β . *majus*; *alpinum* et β . *botryosum*. *Cladonia gracilis* β . *polyceras* F. (*dilacerata*); *amaurocrea* A. C., *degenerans* E. F.; *ventricosa* β . *macrophylla* (Cenom. *decorticata*); δ . *fungiformis* (C. *caespiticia* Flk.). *Opegrapha cymbiformis* (*varia*), η . *deformis*. (Op. *verrucarioides* Ach.). *Verrucaria catalepta*, *umbonata*, *in-sculpta*, *analepta*. *Endocarpon miniatum* γ . *monstrosum*. (*Permelia Schaereri* Duf. ap. Fries). *Urceol. scruposa* ϵ . *cretacea*; η . *Hochstetteri* (Verr. Fr.) *Gyalecta foveolaris*. *Calicium viridulum*. *Cetraria sepincola*. *Lecidea cinereo-virens*; *epigaea* α *effigurata* et β . *intermedia*.

Beide Werke sind zu haben in Commission bei

Fr. Fleischer in Leipzig; J. J. Burgdorfer in
Bern und bei dem Verfasser

Schärer, Pfr.
zu Lauperswyl Cant. Bern
in der Schweiz.

4. Im Auftrage verkauft Unterzeichneter nachster-
hende Werke um beigesetzte Preise:

Sturm's *Deutschl. Flora in Abbildungen nach
der Natur mit Beschreibungen.*

- I. Abtheil. 1s — 69s Heft,
II. „ 1s — 29s Heft, Cryptogamen,
III. „ 1s — 13s Heft, Pilze.

(Subscriptions-Preis 1 fl. 12 kr. pr. Heft) zu
30 kr. pr. Heft.

Dietrichs, *vollständ. Lexicon der Gärtnerei
und Botanik.* 10 Bände, nebst 1 Bd. Register
und 6 Nachträge. (Subscript. Preis à Bd. 4 — 5
Guld.) zu 33 fl. alle 17 Bde.

Baumgartens *Flora Lipsiensis*, zu 1 fl. 45 kr..

Host *Synopsis Plantarum in Austria.* 2 fl. 42 kr.

Dr. Kurr's *Untersuchung über die Bedeutung
der Nectarien etc.* Stuttg. 1833. (Aus Veran-
lassung einer Preisfrage.) 1 fl.

2 Bände *botanische Zeitung* (18r Jahrgang). Re-
gensburg 1835. 3 fl.

Diese Werke sind im neuen Zustande, gut gebunden, und durchaus nicht beschädigt.

Briefe und Gelder erbitte ich mir franco.

Mergentheim in Würtemberg.

Betzhold, Herzogl. Hofgärtner.

5. In der Universitäts-Buchhandlung der Gebrüder Groos in Freiburg ist erschienen und in allen Buchhandlungen Deutschlands zu haben:

Handbuch der angewandten Botanik oder praktische Anleitung zur Kenntniss der medizinisch, technisch und ökonomisch gebräuchlichen Gewächse Teutschlands und der Schweiz,
 von Dr. F. C. L. Spenner, Professor der Botanik an der Universität zu Freiburg, der Gesellschaft zur Beförderung der Naturwissenschaften daselbst, der königl. botan. Gesellschaft zu Regensburg und der königl. grossbrittan. medizinisch-botanischen Gesellschaft zu London Mitgliede.
 Mit einer analytischen Bestimmungstabelle für alle Gattungen Teutschlands und der Schweiz.
 Drei Abtheilungen. Preis: fl. 9. oder Rthlr. 5.

In einer Zeit, wie die gegenwärtige, in welcher so auffallend die praktische Richtung sich vorherrschend zeigt, und nicht nur die Forderungen der Wissenschaft, sondern vorzugsweise auch die materiellen Interessen berücksichtigt werden, kann die Erscheinung vorliegenden Werkes, als einem längst

gefühlten Bedürfnisse entsprechend, nur willkommen seyn.

Der Verfasser gibt in Form einer Flora von Teutschland und der Schweiz eine Beschreibung aller innerhalb des von Koch und Reichenbach angenommenen Vegetationsgebietes wild wachsenden oder im Grossen angebauten Gewächse nach Bartling's natürlichem Systeme mit Angabe des Standorts, der mittlern Blülthezeit, Zeit der Fruchtreife, der geographischen Verbreitung u. s. w. Auch findet sich bei jeder Pflanzenart der Gebrauch, die Verwechslungen derselben und ihre Kriterien genau angegeben. Ein lateinisches und teutsches vollständiges Synonymenregister sichert die leichteste Auffindung aller in diesem Handbuche aufzusuchenden Namen.

Um die Uebersicht zu erleichtern, wurden nicht nur alle Gewächsgattungen des Floragebiets (nach Bartling *Ord. plant.*) systematisch zusammengestellt, sondern auch noch besondere Tabellen der ökonomisch-, technisch- und medizinisch gebräuchlichen Gewächsarten entworfen, in welchen auch die vorherrschenden, wirksamen chemischen Bestandtheile angegeben sind.

Eine Bestimmungstabelle aller Familien und Gattungen nach Lamark's analytischer Methode setzt die Anfänger (und besonders jene, welche auf das Selbststudium beschränkt sind,) in den Stand, schnell und leicht den Namen jeder im Floragebiete vorkommenden Pflanzengattung aufzufinden, und zugleich zu erfahren, ob irgend eine Art derselben in Anwen-

ding sey oder nicht; eine Einrichtung, der sich bis jetzt kein Werk über ökonomische, technische, medizinische oder pharmazeutische Botanik zu erfreuen hat. Diese Bestimmungstabelle kann zugleich als „Schlüssel“ für alle allgemeinen und Provinzialflora Deutschlands und der Schweiz betrachtet, und zu Bestimmungen an Hoch- und Mittelschulen zweckmässig benützt werden.

Um aber dieses Handbuch zu einem selbstständigen Ganzen zu erheben, und die Anschaffung anderer botanischer Werke — wenigstens für den angehenden Arzt, Pharmazeuten, Oekonomen, Forstmann, Fabrikanten &c. — möglichst entbehrlich zu machen, hat der Verfasser in einem terminologischen Wörterbuche, einer kurzen Systemkunde, und dadurch, dass in jeder Familie auch die exotischen nutzbaren Gewächse mit Angabe dessen, was sie liefern, wenigstens namentlich aufgeführt sind, gewiss eine angenehme Zugabe geliefert.

Bei der allgemeinen Anerkennung, welche des Verfassers *Flora Friburgensis* zu Theil geworden, und seinen Ruf in der beschreibenden Botanik gesichert hat, glaubt die Verlagshandlung dieses Handbuch sowohl zu botanischen Vorträgen, als auch zum Selbstunterricht dem botanischen Publikum mit bester Ueberzeugung empfehlen zu dürfen.

Freiburg 1836.

Gebrüder Groos.